

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Abteilung Sportentwicklung
Integration, Sport und Soziale Arbeit, Soziales
Postfach 3760
30037 Hannover

Aus-, Fort- und Weiterbildung "Fit für die Vielfalt"

1. Allgemeine Daten

Antragsteller:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Internet:

Ansprechpartnerin / -partner:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Sportbund:

EDV-Nummer im LSB (10-stellig; z.B. dem LSB-Intranet zu entnehmen):

2. Ausrichter der Bildungsmaßnahme (falls abweichend vom Antragsteller)

3. Titel der Bildungsmaßnahme

Fit für die Vielfalt (ehemals Sport interkulturell)

4. Förderzeitraum

Termin und Uhrzeit:

Ort:

5. Ausgangslage, Ziele und Nachhaltigkeit

Wie ist die Idee zur geplanten Maßnahme entstanden? Welche Ziele werden verfolgt? Wie werden die Ergebnisse ausgewertet? In welchem Kontext zu weiteren zielgerichteten und nachhaltigen Aktivitäten steht die Maßnahme?

Die Qualifizierung „Fit für die Vielfalt“ gibt Anregungen und Impulse für die Integrationsarbeit im Sport und erweitert Handlungskompetenzen für das interkulturelle Zusammenleben im Sportverein. Die Teilnehmer/innen setzen sich anhand ihrer persönlichen Erfahrungen und Alltagsbeobachtungen mit unterschiedlichen Facetten von Migration und Integration auseinander. Hierzu gehören unter anderem Fremdheitserfahrungen, interkulturelle Kommunikation oder Konfliktsituationen. In den Seminaren reflektieren die Teilnehmer/innen ihre eigene Wahrnehmung und kulturelle Prägung und lernen unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit kultureller Vielfalt kennen. Sie werden für den interkulturellen Austausch und Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft im Sport sensibilisiert.

Die Qualifizierungsmaßnahme „Fit für die Vielfalt“ richtet sich an alle freiwillig Engagierten. Sie eignet sich insbesondere für Übungsleiter/innen, Betreuer/innen und hauptamtliche Akteure, aber ebenso für alle anderen Interessierten, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterschiedlicher kultureller Prägung im Sportverein spielen und trainieren.

6. Format und Anzahl der geplanten Lerneinheiten

Welches Format und wieviel Lerneinheiten sind im Rahmen der Fortbildung vorgesehen? Details zu den Formaten sind in der Anlage auf der Seite 4 zu finden.

Impulsworkshop (2 - 4 LE) Tagesseminar (8 - 10 LE) Intensivseminar (15 - 20 LE)

Genauere Anzahl der Lerneinheiten

7. Geplante Teilnehmerzahl

Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt

8. Anderweitige Maßnahmeförderung

Wird das Angebot direkt im Rahmen weiterer Förderungen durch den LandesSportBund bezuschusst?

nein

ja, und zwar in folgender Form:

9. Finanzierungsplan

Kalkulierte Ausgaben:

Abrechnung der Referenten erfolgt zwischen den Referenten und dem LSB
Verpflegung
Übernachtung
Miete
Material

Euro:

Gesamtausgaben

Kalkulierte Einnahmen & Eigenmittel (Einnahmequellen angeben):

Euro:

Beantragte Fördersumme

--

--

Gesamteinnahmen

--

--

Veröffentlichung der Maßnahmen

Im Falle einer Genehmigung Ihres Antrages ist die Initiative unter Angabe von Kontaktdaten in die LSB-Projekt Datenbank unter www.sport-integriert-niedersachsen.de einzugeben. Eine Auszahlung von Fördermitteln erfolgt erst nach der Eintragung. Wir stimmen der Veröffentlichung unserer Maßnahme (Beschreibung und Ergebnisse) mitsamt der Kontaktdaten in den Medien des LSB Niedersachsen zu.

Hinweis zum Verwendungsnachweis

Es gelten die „Allgemeinen Abrechnungsbestimmungen für den LSB, die Sportbünde und die Landesfachverbände“, die auch auf die geförderten Vereine anzuwenden sind sowie die Richtlinie zur Förderung der Integration im und durch Sport. Im Rahmen der Nachweisführung sind die in der Genehmigung genannten Unterlagen einzureichen. Sämtliche Originalabrechnungsbelege verbleiben beim Zuschussempfänger und sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zehn Jahre aufzubewahren. Ein Nachweis über die Durchführung einer bezuschussten Maßnahme ist durch eine Kopie der Teilnahmeliste (LSB Formblatt) zu erbringen.

Abweichende Bestimmungen der Förderung aus Mitteln des Bundesprogramms "Integration durch Sport"

Ausdrücklich nicht zuwendungsfähig sind Angebote und Maßnahmen mit Schulen und Schulbehörden, bei denen die Teilnahme der Zielgruppe im Rahmen der Schulpflicht oder beruflichen Ausbildung oder des Studiums stattfindet.

Hinweis auf die Herkunft der Fördermittel

Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesprogramms „Integration durch Sport“. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur geförderten Maßnahme ist auf die Herkunft der Fördermittel hinzuweisen.

Bestätigung und Unterschrift

Mit der Unterschrift bestätigen wir die Vollständigkeit und Richtigkeit unserer Angaben. Wir verpflichten uns, die bewilligten Mittel ausschließlich gemäß der Angaben in diesem Antrag zu verwenden. Etwaige zusätzlich entstehende Kosten werden vom Maßnahmeträger übernommen.

Ort, Datum

Stempel & Unterschrift des Antragsstellers nach §26 BGB

FIT FÜR DIE VIELFALT

Begegnungen mit anderen Menschen gehören zu unserem Alltag – ob bei der Arbeit, beim Einkaufen oder beim Sport. Immer greifen wir dabei auf erworbenes Wissen und Verhalten zurück, das uns Sicherheit und Orientierung gibt. Sportvereine schaffen Nähe, Vertrauen und ein Gefühl von Zugehörigkeit. Aber weißt du eigentlich, wie es sich anfühlt, wenn alle um einen herum in einer anderen Sprache reden und man selbst nichts versteht? Oder was in einem selbst vorgeht, wenn alle gemeinsam ein Spiel spielen, man aber die Spielregeln nicht kennt oder versteht? Auch im Sport gibt es Situationen, die Irritationen erzeugen, Fragen aufwerfen und Konflikte verursachen. Für ein gemeinschaftliches Sporttreiben aller Menschen brauchen wir Sensibilität und Verständnis für andere Werte, Ansichten und Verhaltensweisen. Daher ist es sinnvoll, sich mit den eigenen (kulturellen) Ressourcen zu beschäftigen und bestimmte Kompetenzen und Kenntnisse zu erwerben. Hier setzt die Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ mit drei unterschiedlichen Formaten an.

Impulsworkshop
2 – 4 LE

Tagesseminar
8 – 10 LE

Intensivseminar
15 – 20 LE

Während des **Impulsworkshops (2-4 LE)** gewinnst du praxisnah und spielerisch erste Einblicke in das Themenfeld. Nicht alles wird dabei so ablaufen, wie du es vielleicht erwartest. Der Workshop soll dein Interesse wecken und zu einer vertieften Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragen anregen. Je nach Bedarf lässt sich der Workshop vor Ort bei Vereinen, Sportbünden und Landesfachverbänden durchführen, aber auch als Schwerpunkt in größere Veranstaltungen integrieren.

Das **Tagesseminar (8-10 LE)** ermöglicht einen kompakten Einstieg in das Thema. In herausfordernden Übungen und Spielen wirst du selbst einige ungewohnte Situationen erleben. Auf Basis deiner Erfahrungen und Alltagsbeobachtungen entsteht ein Austausch zu interkulturellen Themen und Modellen. Und auch nach dem Seminar wirst du vieles vom Erlebten und Gelernten mit nach Hause nehmen und in deinen Alltag anwenden. Das Seminar wird zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz Breitensport anerkannt.

Beim **Intensivseminar (15-20 LE)** setzt du dich an zwei bis drei Tagen spielerisch und praxisnah mit der Thematik auseinander. Den Ausgangspunkt bilden deine Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen – sei es als Übungsleiter/in in der Sporthalle oder als Funktionsträger/in einer Sportorganisation. Somit entsteht im Seminar eine Lernsituation, die an deine Fragen und Interessen anknüpft. Anhand von Übungen und Modellen werden Themen wie „Herkunft“, „kulturelle Prägungen“ oder „Fremdheitsgefühle“ selbst erfahren und in Bezug zur Vereinspraxis gebracht. Das Seminar wird als ÜL-C Spezialblockbaustein zur Lizenzausstellung und zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Zur Zielgruppe der Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ gehören alle Interessierten aus dem Sport, d.h. insbesondere ehrenamtliche und hauptamtliche Vereins- und Verbandsmitarbeiter, Übungsleiter/innen und Trainer/innen, Freiwilligendienstleistende.

Kontakt:

Robert Gräfe, LSB Niedersachsen, Tel.: 0511/1268 184, rgraefe@lsb-niedersachsen.de
Lucia Bock, LSB Niedersachsen, Tel.: 0511/1268 174, lbock@lsb-niedersachsen.de